

Deutsche Jugendmeisterschaften

in Celle

vom 03. bis 05.06.2016

Nach 18 Jahren fand die Deutsche Jugendmeisterschaft wieder einmal in der schönen Residenzstadt Celle statt. Celle gilt als südliches Tor zur Lüneburger Heide und ist eine Stadt mit einer pittoresken Altstadt mit über 400 Fachwerkhäusern und einem Schloss im Stil der Renaissance und des Barocks.

200 jugendliche Keglerinnen und Kegler sind aus 8 Bundesländern angereist, um den begehrten Deutschen Meistertitel zu erringen. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte der 1. Vorsitzende vom Verein Celler Kegler, Stefan Schütte, die Jugendlichen, Trainer, Betreuer und Mitgereisten in der Kegelhalle von Celle. Stefan Schütte ist selber seit 40 Jahren dem Kegelsport treu geblieben und freute sich, dass die DJM-Bohle nach Celle vergeben wurde. Der Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende begrüßte ebenfalls alle jugendliche Keglerinnen und Kegler. Herr Mende wünschte allen viele Hölzer und drückte dem Jugendkegler aus Celle etwas mehr die Daumen.

Zum Abschluss der Begrüßungszeremonie erläuterte der 2. DBKV-Jugendwart Jörg Gresch allen Teilnehmern die üblichen Regularien. Wie immer wurden die Jugendlichen darauf hingewiesen, mitgebrachte Speisen und Getränke nicht in der Kegelhalle zu verzehren. Ebenso sollte für die Zeit der Meisterschaft die Handys auszuschalten sein. Die Deutsche Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen 2016 wurde mit einem gemeinsamen GUT HOLZ eröffnet. Die erste Kugel schob Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende um 11.30 Uhr.

Am ersten Tag der Titelkämpfe standen die Wettkämpfe Mannschaft der weiblichen und männlichen B-Jugend sowie die Qualifikation der weiblichen A-Jugend im Einzel auf dem Programm.

Über die erste Goldmedaille bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften konnte sich die weibliche B-Jugend vom KV Landkreis Rostock 1 freuen. Am Start waren Cora Ladwig, Anna-Marie Saß, Lina Besel, Rika Strüwe und Jaqueline Meinke, die beachtliche 3243 Holz erkegelten. Die Silbermedaille in diesem Jahr erkämpften sich die Keglerinnen vom KFV Dahme-Spreewald und sicherten sich mit 3186 Holz den Vizemeistertitel. Die Bronzemedaille ging mit 3179 Holz an den KKBV Harz.

Bei der männlichen B-Jugend eroberten sich der VHK Husum mit Melvin Peters, Justin Thiesen, Thore Klink, Justin Juditzki und Gerrit Dau mit 3296 Holz den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2016. Der Titel des Vizemeisters ging nach Sachsen-Anhalt an den KKBV Harz mit 3291 Holz. Mit dem letzten Starter erkämpfte sich, mit insgesamt 3285 Holz, die Kegler vom KFV BK Oberspreewald-Lausitz die Bronzemedaille.

Im Anschluss wurden noch die Qualifikationen der weiblichen A-Jugend im Einzel durchgeführt.

Der zweite Tag der DJM in Celle begann mit den Qualifikationen der weiblichen und männlichen B-Jugend im Einzelwettbewerb. Die mitgereisten Schlachtenbummler feuerten

ihre Mädchen und Jungen kräftig an.

Nachdem die Qualifikationen im Einzel der B-Jugend abgeschlossen waren, folgten die Entscheidungen der Mannschaftswettbewerbe der weiblichen und männlichen A-Jugend.

Mit einem Vorsprung von 12 Holz ging die Goldmedaille nach Brandenburg an den KFV Dahme-Spreewald. Es konnte sich Anne Riedel, Michelle Schulze, Lena Wiesner, Antonia Jakobza und Josephine Rodig mit 3549 Holz über den Deutschen Jugendmeistertitel 2016 freuen. Die Silbermedaille erkämpften sich der KV Landkreis Rostock 1 (Mecklenburg-Vorpommern) mit 3537 Holz. Den 3. Platz und Bronzemedaille konnte sich in diesem Jahr der KFV Barnim mit 3510 Holz auf die Fahne schreiben.

Bei den Mannschaften der männlichen A-Jugend lieferten sich der Rostocker VfKB und KFV BK Oberspreewald-Lausitz und KKBV Harz bis zum Schluss einen harten Kampf. Hier setzte sich der Rostocker VfKB mit 3599 Holz durch. Über die Goldmedaille freuten sich Niklas Tamm, Philipp Seifert, Felix Millermann, Felix Grill und Valentin Junge. Auf den 2. Platz und Silbermedaillengewinner kam mit 3574 Holz der KFV BK Oberspreewald-Lausitz. Mit guten 3561 Holz sicherte sich der KKBV Harz die Bronzemedaille.

Weiterhin wurden an diesem Tag die Qualifikationen im Einzel der männlichen A-Jugend durchgeführt.

Der Sonntag wurde noch ein sehr spannender Tag, da die Endläufe in den Einzelwettbewerben ausgetragen wurden. Den Anfang machte um 09:00 Uhr die weibliche B-Jugend.

Über eine Goldmedaille bei der weiblichen B-Jugend an diesem Wochenende konnte sich Nadine Lapke vom SKV Bösel, mit einem sehr guten Ergebnis von 839 Holz freuen. Der 2. Platz und die Silbermedaille ging mit 835 Holz an Finja Carstensen vom VHK Husum. Nur 2 Holz weniger kegelte Merle Stöhrmann vom VHK Husum und bekam für 833 Holz die Bronzemedaille.

Auch bei der männlichen B-Jugend wurde der Maßstab sehr hoch gelegt. Mit der Goldmedaille und dem Titel des deutschen Jugendmeisters 2016 konnte sich Philipp Bartel vom Berliner SKV mit 859 Holz freuen. Markus Rößler vom KKV Wittenberg erkämpfte sich mit 845 Holz und einem Vorsprung von 5 Holz vor dem 3. Platz den Vizemeistertitel und sicherte sich damit Silber. Mit 840 Holz konnte sich Justin Thiesen die Bronzemedaille auf die Fahne schreiben.

Sehr kämpferisch und spannend ging es weiter bei der weiblichen A-Jugend. Mit 912 Holz setzte sich Sharon Gerhardt vom Berliner SKV durch. Diese konnte sich über die Goldmedaille und den Deutschen Jugendmeistertitel 2016 freuen. Der Vizemeistertitel und Silbermedaillengewinnerin wurde mit nach einem spannenden Stechen entschieden. Mit 2 Holz unterschied ging der Vizemeistertitel an Monique Kabisch mit 907 Holz (Stechen 76 Holz). Bronze ging nach dem Stechen mit 907 Holz (Stechen 74 Holz) an Jennifer Schultz.

Bei der männlichen A-Jugend war es auch ein spannender Endkampf. In einem Stechen musste hier der Deutsche Meistertitel ausgekegelt werden. Dominik Hartmann (KKV Oder-Spree) setzte sich dann mit 910 Holz (Stechen 74 Holz) gegen Jonas Tönnies (JSG Nordenham/Oldenburger) mit 910 Holz (Stechen 71 Holz) durch und sicherte sich den Deutschen Meistertitel. Die Bronzemedaille ging an den Titelverteidiger des Vorjahr Dominik Boehnke vom VUK Uelzen.

Die Siegerehrung nach den Endläufen wurde vorgenommen durch den DBKV-Vizepräsidenten Frank Ziegler und der Mitarbeiterin des DBKV- Jugendvorstand Nicole Hain. Die Ehrenpreise des DBKV wurden durch den 1. Vorsitzenden vom Verein Celler Kegler Stefan Schütte überreicht.

Nach den vorgenommenen Siegerehrungen in den Einzelwettbewerben, wurden anschließend noch einige Ehrungen durchgeführt. Für sein jahrelanges Engagement in der Jugend wurde der Jugendwart Martin Süling aus Hamburg geehrt. Der 2. DBKV Jugendwart bedankte sich bei ihm für die gute unterstützende Jugendarbeit und überreichte ein Präsent.

Dann wurden Pia Winkler und Felix Grill von dem 2. DBKV Jugendwart Jörg Gresch nach vorne gebeten. Auch hier richtete der Jugendwart ein paar Worte an Beide. Pia war regelmäßig bei Deutschen Meisterschaften und Deutschlandpokalen vertreten. Insgesamt hat sie 4 Einsätze in der Nationalmannschaft gehabt. Auch Felix Grill war ebenfalls regelmäßig bei Meisterschaften zugegen und hat drei Ländereinsätze in der Nationalmannschaft bestreiten können. Beide Jugendlichen erhielten stellvertretend für alle Jugendliche, die diesen Bereich verlassen, zur Verabschiedung ein kleines Präsent überreicht.

Anschließend wurden noch die Namen der Jugendlichen für den Kaderlehrgang für die Nationalmannschaft bekannt gegeben.

In der Abschlusrede bedankte sich der Vize-Präsident des DBKV, Frank Ziegler bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Ein großer Dank ging auch an alle Helfer des ORGA-Teams, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und auch zum größten Teil den Schreibdienst abdeckten sowie an die Gastronomie. Ein weiterer Dank wurde an die Schiedsrichter gerichtet. Die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Allen Sportlern wurde noch mit auf den Weg gegeben, fleißig weiter zu trainieren, damit bei den kommenden sportlichen Ereignissen im Kegelsport sich alle erdenklichen Erfolge einstellen. Zum Schluss wünschte der 2. DBKV Jugendwart Jörg Gresch allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß.

Petra Sander

(Jugendpressewartin)